



# MLH - Brief Nr. 185

Dezember 2017 - Februar 2018

Ev. - Luth. Martin-Luther-Kirchengemeinde Quickborn-Heide



Unser musikalischer Winter: Übersicht der Angebote hierzu auf der Rückseite

Fensterbild der Martin-Luther-Kirche Quickborn-Heide

### Liebe Quickborn-Heider,

langsam füllt sich die Kirche. Es wird geraschelt, Stühle gerückt. Kerzen brennen, die Kirche ist feierlich geschmückt. Es riecht nach Tannennadeln und Zündhölzern. Hinter dem Altar leuchten die Fensterbilder. Nervosität und Vorfreude liegen in der Luft. Die Glocke läutet...Der Heiligabend ist da.

„Weihnachten kommt immer so spontan“ hört man oft als ironische Bemerkung. Es muss ja alles vorbereitet werden, die Geschenke müssen gekauft und eingepackt werden, das Haus soll geschmückt sein, die Feiertage so getaktet werden, dass man in kurzer Zeit auch alle Verwandten besuchen kann. Ja, die Advents- und Weihnachtszeit ist anstrengend. Mir geht es oft so. Ich versuche, kurze Momente des Innehaltens in diese Adventszeit einzubauen, wenn ich z.B. die Kerze meines Adventsgesteckes anzünde. Oder aber an einem wunderschön geschmückten Haus vorbeikomme. Aber die Adventszeit ist so kurz – dieses Jahr sogar noch kürzer, da

der vierte Advent auf Heiligabend fällt – da möchte ich sie doch in vollen Zügen ausnutzen.

Und dann – ganz plötzlich – sitzt man in der Kirche und er ist da, der Heiligabend. Und man blickt in die freudigen Gesichter mit den leuchtenden Augen.

Und dann ist es vorbei. In den Tagen nach Weihnachten kehrt oft ein wenig Ruhe ein. „Zwischen den Jahren“ nennt man die Zeit auch. Man befindet sich in einer Zwischenzeit. Für mich ist es auch die Zeit, noch einmal inne zu halten. Was habe ich in diesem Jahr alles erlebt? Und wie wird das nächste Jahr wohl werden?

Für mich persönlich war es ein wundervolles Jahr. Ich durfte viele tolle Momente mit Ihnen zusammen erleben. Wir haben diskutiert, Feste gefeiert, berührende Gottesdienste erlebt...um nur einige Momente zu benennen. Mein Mann und ich haben geheiratet. Und wir haben viele Glück- und Segenswünsche von Ihnen erhalten. Dafür möchten wir uns auf diesem Weg noch

<b>Inhalt:</b>	Seite		
Geistliches Wort	2 - 3	Einladung Ökumenische Bibelabende	16
Kirchengemeinderat / Aus der Gemeinde	4 - 6	Weltgebetstag 2018	17
Bericht Reformationsgottesdienst	7	500 Jahre Reformation: Heinrich der Weise,	
Lyrischer Abend, Einladung	8	Augsburger Bekenntnis	18 - 21
Einladungen Senioren und Jugend	9 - 10	Krankenhauseelsorge	22
Film- und Spielabende, Einladung	11	Kinderseite	23
Kirchenmusik (Chor, Orgelkonzerte)	12 - 13	Angebote Kinder, Jugend, Erwachsene	24 - 25
Gottesdienste und Veranstaltungen	14 - 15	Kollekten, Amtshandlungen	26
		Anschriften / Impressum	27

einmal ganz herzlich bedanken. Wir sind in diesem Jahr so richtig in Quickborn-Heide - vor allem in der Martin-Luther-Kirche - angekommen.

Die Zwischenzeit. Den Blick auf das Vergangene gerichtet, das Zukünftige aber schon im Auge: Das nächste Jahr. Die Lösung, die uns das nächste Jahr begleiten wird, lautet:

Gott spricht: „*Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.*“ (Offenbarung 21,6)

Durst ist etwas ganz Schreckliches. Nach und nach wird dem Körper Kraft entzogen. Man verliert die Kontrolle über seinen Körper und seinen Verstand. In kürzester Zeit kann man verdursten. In vielen Ländern ist sauberes Trinkwasser Mangelware. Menschen kennen Durst als Dauerzustand oder trinken verschmutztes Wasser. Dabei ist Wasser lebensnotwendig. Denn ohne Wasser ist kein Leben möglich.

Durst kann man im übertragenen Sinn auch auf anderes im Leben haben. Durst nach Gerechtigkeit, Durst nach Frieden, Durst nach Ruhe, Durst nach Gemeinschaft. Und dieser Durst kann auch dem

Körper Kraft entziehen. Wenn man immer nur Gewalt Ungerechtigkeiten begegnet, kann man sich machtlos fühlen und resignieren. Wenn man nur dem Terminkalender hinterherläuft, kann es in einem selbst leer werden. Wenn man oft allein ist, kann die Einsamkeit und Traurigkeit zu viel Raum einnehmen. Auch innerlich kann man verdursten.



Gott will dem Durstigen den Durst löschen. Will ihm neue Kraft schenken, für Körper und Verstand. Dafür gibt er Wasser, direkt aus der Quelle. Wasser, das lebendig ist. Wasser das lebendig macht. Und Gott will dafür nichts haben. Gott gibt es einfach. Von der Quelle her. Denn Gott ist die Quelle. Die Quelle alles Lebendigen.

Haben Sie Durst? Probieren Sie es doch einmal aus: Nehmen Sie von der Quelle des lebendigen Wassers. Vielleicht stillt es auch Ihren Durst. Wo Sie es bekommen? Durch Gott. Und wo Sie Gott finden können? Darüber können wir gern einmal sprechen. Ich freue mich auf Sie und wünsche Ihnen bis dahin, dass das lebendige Wasser Sie erfüllen möge!

Ihre Pastorin Solveig Nebel-Banek

- **Jugendkeller im Martin-Luther-Haus:** Nun ist es endlich soweit! Der Jugendkeller wird am 10. November 2017 wiedereröffnet. Mehr als 2 Jahre hat es - nach der Sicherheitsbegehung und der notwendigen Sperrung wegen des fehlenden Fluchtwegs - leider gebraucht, um diesen wertvollen Raum wieder nutzen zu können. Erste Ideen und Konzepte, Planungen und Kostenermittlungen, Abstimmungen mit und Freigabe durch den Kirchenkreis und dann letztendlich der Bau der Außentreppe haben gedauert. Als diese im Frühjahr fast fertig war, kam dann noch der Wasserschaden Ende Mai 2017 dazu. Nun sind die Kellerräume renoviert und endlich nutzbar. Mit den Ideen der Jugendlichen und der einen oder anderen Ergänzung wird der Raum wieder ansprechend, gemütlich und ein gefragter Treffpunkt sein.
- **Baumaßnahmen:** Nach Abschluss der Brandschutzprojekte liegen die Schwerpunkte wie folgt: **Sanierung des Außengeländes** (Innenhof, Regenwasserversickerung, Wegebeleuchtung, Fahrradständer, Müllbehälter, ...), **Durchfeuchtung Kelleraußenwand**, und bei der **Innenrenovierung des Martin-Luther-Hauses** (Malerarbeiten Kirchraum, Flur, Gruppenräume, Verbesserung der Beleuchtungssituation). Wegen des Umfangs der Maßnahmen wird für die Sanierung des Außengeländes externe Unterstützung beauftragt werden.
- **Grüne Gruppe** hat sich am 30. September zum 2. mal zusammengefunden, um insbesondere die Sträucher an den Grundstücksrändern zurück zu schneiden.
- **Synodale des Kirchenkreises:** Im September 2017 haben die Kirchengemeinderäte unseres Kirchenkreises die Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder der neuen Kirchenkreissynode gewählt. Das Gesamtwahlergebnis wird am Schwarzen Brett im Eingangsbereich unserer Kirche ausgehängt. Die konstituierende Tagung der Kirchenkreissynode findet im Februar 2018 (09.02. u. 24.02.2018) statt.
- **Gottesdienst mit Propst Drope** wird am 28. Januar 2018 gefeiert.
- **Frau Bracker legt ihr KGR-Amt nieder:** Aufgrund einer berufsbedingten neuen Situation ist Frau Bracker leider aus dem Kirchengemeinderat zurückgetreten. Der KGR bedauert diese Entscheidung und bedankt sich für das bisherige Mitwirken. Wir wünschen Frau Bracker alles Gute und Gottes Segen.

## Was gibt es Neues?!

### Unsere Kinderecke

„Gottesdienst ist für alle Menschen da...“ auch für die Kinder. „Lasset die Kinder zu mir kommen“ sagt Jesus in der Bibel und segnet sie. Und auch bei uns sind Kinder herzlich willkommen. Daher haben wir eine kleine Kinderecke eingerichtet. Dort findet man Papier, Stifte und tolle Bücher. So können die Erwachsenen den Gottesdienst genießen und die Kinder erleben von klein auf, dass Kirche Gemeinschaft bedeutet. Probieren Sie es aus und kommen Sie doch einfach mal vorbei.

### Der Kerzenständer



Kennen Sie ihn? Unseren großen schwarzen Kerzenständer? Die Kinder der Kinderkirche haben Kerzen für ihn gebastelt.

Ganz verschieden sind sie gestaltet: das Leben feiernd, aber auch tröstend. Diese Kerzen sind wunderbar anzusehen. Aber sie sollen nicht nur angesehen werden, sondern sie dürfen auch entzündet werden. Z.B. vor oder nach dem Gottesdienst, bei einem stillen Gebet, beim Innehalten. Sie sind herzlich dazu eingeladen!

### Fahrdienstangebote

Nach meinem Aufruf im letzten Gemeindebrief, dass wir Fahrer/innen suchen, haben uns einige Menschen ihre Hilfe angeboten. Dafür bin ich Ihnen sehr dankbar! Und es melden sich immer mehr Menschen, die dieses Angebot annehmen möchten. Das freut mich sehr! Kirche ist Gemeinschaft. Und es ist schön, wenn durch solch eine Hilfestellung Gemeinschaft möglich wird. Sollten Sie auch Interesse am Fahrdienst haben oder aber diesen Fahrdienst in Anspruch nehmen wollen, melden Sie sich gern bei mir.

### Dank an die Spender

Ein herzlicher Dank gilt allen Spendern und Spenderinnen! Durch Ihre Unterstützung machen Sie bei uns in der Kirchengemeinde Vieles möglich. So können wir die Kinderkirche bunt und vielfältig gestalten. Das Angebot für Jugendliche konnten wir ausweiten und Teamer und Teamerinnen ausbilden lassen, die sich in der Jugendarbeit engagieren. Gesang und Musik erklin-

gen in der Kirche. Nur um einige Beispiele zu nennen.

Ein Dankeschön auch für die Sachspenden, (Plastikdeckel, Korken und Bethel-Kleiderspenden). **Wir möchten Sie jedoch darum bitten, dass Sie Ihre Sachspenden nur nach Rücksprache mit dem Kirchenbüro, ob wir diese weiterleiten können, während der Öffnungszeiten abgeben.**

### **Noch ein Dankeschön!**

Die v. Bodelschwingshsche Stiftungen in Bethel haben sich herzlich für die umfangreiche Kleiderspende in diesem Jahr bedankt. Liebe Quickborner, Sie haben wieder ca. 2.000 kg an Kleiderspenden zusammengetragen. Auch wir, der Kirchengemeinderat, sagen herzlichen Dank!

Unser Martinsmarkt am 4.11. war auch in diesem Jahr wieder gut besucht. Die Kaffeestube mit leckeren Kuchen, Torten und Punsch fand reichlich Zuspruch. Ein kleines Konzert (Klavier und Flöte), die Gitarrengruppe mit Liedern zum Mitsingen und der Vortrag von humorvollen Texten sorgten für gute Unterhaltung.

Der Markt war ebenfalls gut besucht. Viele freuten sich über kleine erworbene Geschenke.

Unser besonderer Dank gilt allen Helferinnen und Helfer, den Spendern und den Vortragenden. Sie alle haben zu diesem

gelungenen Nachmittag beigetragen.

### **Nächstes Jahr:**

Und auch in 2018 haben wir einiges vor. So wollen wir das Martin-Luther-Haus von innen und außen umgestalten. Die Kirche benötigt einen neuen Anstrich, das Außengelände soll weiter umgestaltet werden. Durch den Wassereintrich im Jugendkeller sind einige Möbel so beschädigt worden, dass wir sie erneuern müssen. Dieses sind nur einige unserer angedachten Projekte. Haben Sie Lust, mit uns an diesen oder anderen Projekten mitzudenken und zu arbeiten? Dann melden Sie sich gern bei mir!

Solveig Nebel-Banek

### Festgottesdienst zum Reformationsjubiläum

Am 31. Oktober 2017 läuteten in der Martin-Luther-Kirche die Glocken um 15:17 Uhr für den Festgottesdienst zum 500-jährigen Jubiläum der Reformation durch den Namensgeber unserer Kirchengemeinde - Martin Luther.

In der festlich erleuchteten Kirche warteten viele Besucher- und Besucherinnen auf den angekündigten Gottesdienst. Pastorin Nebel-Banek führte gemeinsam mit dem Kirchenchor durch den Nachmittag und ließ die Gäste in ihrer Predigt teilhaben, an einem historischen Ereignis, welches wir in diesem Jahr 2017 - nach 500 Jahren feiern.



Von „Lutherol“ einem Breitband-Theologikum für Geist und Seele war u.a. die Rede. Einem Medikament, welches zur Stärkung des Glaubens sowie zur Steigerung des Wohlbefindens jederzeit und mehrmals täglich angewendet werden kann. Eine Gefahr der Überdosierung besteht in Zeiten der allgemeinen Säkularisierung nicht.

Gegenanzeigen: Personen mit päpstlichen Hintergrund sollten „Lutherol“ nur nach Rücksprache mit ihrem Beichtvater anwenden. Haltbarkeit: Bis an der Welt Ende.

Ein feierliches Abendmahl rundete den stimmungsvollen Gottesdienst ab. Im Anschluss konnten alle Besucher das gemeinsam gestiftete Buffet genießen und



sich in lockerer Atmosphäre austauschen – einfach feiern. Die Lutherfiguren, die in der Kinderkirche am Vormittag gebastelt wurden, begleiteten alle Gäste als Tischdekoration bei diesem schönen Fest.

Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden für diesen gelungenen Gottesdienst.

Birgit Löw

**In Zusammenarbeit mit dem Kultur - Verein Quickborn e.V.  
laden wir Sie  
am 5. Dezember um 19 Uhr  
in die Martin-Luther-Kirchengemeinde  
herzlich ein zu**

**„Seegedicht“  
Lyrik und Musik.**

**Timo Brandt liest aus seinem Werk.  
Orgel: Michael Schmult**

Timo Brandt, geboren 1992, lebte über viele Jahre in Quickborn-Heide. Seit 2014 studiert er Sprachkunst an der Universität für angewandte Kunst in Wien.

2013 war er Preisträger beim Treffen junger Autoren. Seit 2015 ist er Mitherausgeber der Literaturzeitschrift „JENNY“.

2017 hat er eine Gastdozentur beim Je-naer Lyrikgespräch inne.

Im Februar 2017 erschien sein Gedichtband „Enterhilfe fürs Universum“. Weitere Veröffentlichungen sind in Literaturzeit-

schriften und Anthologien zu finden.

Außerdem arbeitet er als Literatur-Rezensent u.a. bei fixpoetry.com, sowie in den Zeitschriften „Kolik“, „Zwischenwelt“ und „Literatur und Kritik“.

Karten für diesen Abend erhalten Sie bei uns im Gemeindebüro (während der Öffnungszeiten) und in der Buchhandlung Theophil.

Der Eintrittspreis beträgt 10 €.





## Adventsfeier der Seniorinnen und Senioren

Auch in diesem Jahr laden wir Sie herzlich ein zur Adventsfeier  
**am Mittwoch, den 6.12.2017 von 15 bis 17 Uhr**  
 im Martin-Luther-Haus.

Gemeinsam wollen wir singen, Geschichten hören und uns berühren lassen von der Botschaft, dass Gott uns nahe kommt. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee, Kuchen und weihnachtlichem Gebäck gesorgt. Wir freuen uns über kleine Beiträge von Ihnen, Erlebnisse aus der Advents- und Weihnachtszeit, Geschichten, Gedichte.

Für eine bessere Planung **melden Sie sich bitte bis zum 3.12. über das Gemeindebüro an** (04106-72671, sprechen Sie auch gern auf den Anrufbeantworter).

Ihr Kirchengemeinderat



## Freitag, 06.01.2018 um 18 Uhr Singen an der Olivenholzkrrippe

Zum Ausklang der Weihnachtszeit lade ich Sie – Groß und Klein, Jung und Alt - herzlich zum traditionellen gemeinsamen Singen von neuen und alten Advents- und Weihnachtsliedern ein.



## Gesprächskreis

„Schöne Stimmen in Oper, Operette und Tonfilm“

- so lautet der Titel unseres nächsten Gesprächskreises.

**Am 16. Januar, 19 – 20:30 Uhr**, wird uns Heinz Gürtler besuchen. Heinz Gürtler ist Opernliebhaber. Und er ist musikalisch: er ist Vorsitzender eines Chores und singt bei der Hamburgischen Staatsoper im sogenannten Extrachor.

Dieser Abend ist nicht nur für Opernliebhaber eine wahre Freude. Mit seiner Leidenschaft für die Oper ist er ansteckend. Mit seinem Fachwissen kann er jede Frage beantworten. Probieren Sie es aus und lassen Sie sich mitreißen in die Welt der Opern und Operetten. Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Pastorin Solveig Nebel-Banek und Heinz Gürtler

Wegen der ökumenischen Bibelabende treffen wir uns ab März 2018 wieder regelmäßig zum Gesprächskreis.



### Generation 65 plus

Die nächsten Treffen finden statt:

**am 31. Januar, 15 Uhr: Unsere Kindheit**

(Bringen Sie gerne Erinnerungen aus Ihrer Kindheit mit: Spielsachen, Bücher, Fotos etc., falls Sie noch welche haben.)

**am 28. Februar, 15 Uhr: Winter ade**

Wenn Sie an unseren Treffen teilnehmen möchten, aber eine Unterstützung für den Weg benötigen, melden Sie sich gern bei mir.



### Jugendabend

Die nächsten Jugendabende finden in unserem Jugendkeller statt:

**am 19. Januar, 18 - 20 Uhr: Ein Abend voller Filme**

**am 16. Februar, 18 - 20 Uhr: Ein Abend voller Überraschungen**



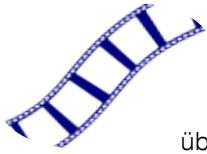
Eingeladen sind alle Jugendlichen ab 13 Jahren. Wie immer wird für Knabbereien und Trinken gesorgt. Wir freuen uns auf euch!

Fabian, Sara, Pastorin Solveig Nebel-Banek

### Taufest – Vorankündigung

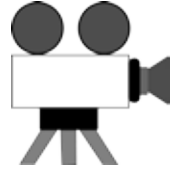
Am **11. März werden wir um 11 Uhr** ein großes Taufest feiern. Mit den Konfirmandinnen, Konfirmanden und Teamern bereite ich diesen Gottesdienst vor. Taufe und die Erinnerung an unsere eigene Taufe sollen im Zentrum stehen. Falls Sie vorhaben, sich oder Ihr Kind taufen zu lassen, wie wäre es in diesem Gottesdienst? Melden Sie sich gern bei mir  
Pastorin Solveig Nebel-Banek.





### Filme

sind meine große Leidenschaft. Daher möchte ich sie gerne mit vielen anderen teilen, gemeinsam erleben und darüber sprechen. Nach 2 gezeigten Filmen im September und November lade ich zu einem weiteren Filmabend am **9. Januar um 19 Uhr** ein. Es gibt Wein und ein paar Knabberereien. Ich freue mich auf Sie!  
Ihre Birgit Löw



*Aus lizenzrechtlichen Gründen dürfen wir leider weder Titel oder Schauspieler nennen, noch Bilder drucken.*

### Lebensabend und Neubeginn im indischen „Luxus-Hotel“

Den sieben Briten, die auf die Anzeige eines indischen Hotels reagieren, ist einiges gemein: sie sind im Rentenalter und vom Leben desillusioniert. Während Muriel in Indien ein neues, kostengünstiges Hüftgelenk erwartet, will der einstige Richter Graham in seinem Geburtsland die Liebe seines Lebens wiederfinden. Douglas und Jean wollen wohl ihr Eheleben wieder auffrischen, derweil Norman und Madge

offenbar auf einen zweiten Frühling hoffen und die finanziell gescheiterte Witwe Evelyn schlicht einen Neuanfang sucht. Sie alle müssen feststellen, dass der Hotelbetreiber Sonny Kapoor zwar hoch motiviert ist, das Hotel aber Vieles zu wünschen übrig lässt. Dennoch erleben alle eine unvergessliche Zeit, die für jeden von ihnen ein Abenteuer bereit hält ...

(Quelle: prisma-online.de)



### Spiele

Der nächste Spielabend ist **am Dienstag, 23. Januar, um 19 Uhr.**

Kommen Sie doch einfach einmal vorbei, um zusammen einen unterhaltsamen und spannenden Abend zu verbringen!

Wir haben ein großes Angebot an Gesellschaftsspielen: Kartenspiele wie Skat, Doppelkopf, Canaster oder Romme sowie

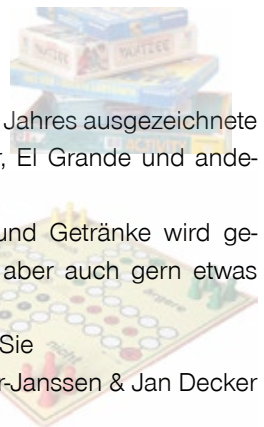


viele als Spiele des Jahres ausgezeichnete Brettspiele (Siedler, El Grande und andere).

Für Knabberereien und Getränke wird gesorgt, Sie können aber auch gern etwas beisteuern.

Wir freuen uns auf Sie

Maren Decker-Janssen & Jan Decker



## Unser Kirchenchor

*Festgottesdienst zum Reformationsjubiläum am 31.10.2017, rechts Jan Friederichsen*

Seit Januar nun bin ich Chorleiter des Kirchenchors. In dieser Zeit haben wir uns untereinander kennen gelernt. Im Zusammenwirken mit der Gemeinde, in der sich personell vieles verändert hat, sind wir auf einem guten Weg. Vor allem ging es hier darum, zu welchen Gelegenheiten der Chor singt. So wollen wir künftig an den hohen Feiertagen im Gottesdiensten präsent sein und auch ein oder zwei Mal im Jahr einen musikalischen Gottesdienst gestalten, in dem die Musik im Vordergrund steht. Auch auf den Sommerfesten wollen wir uns musikalisch zeigen.

Ich freue mich auf die nächsten Aufgaben: Am 2. Advent musizieren wir gemeinsam mit einem Streichquartett und Orgel im Gottesdienst.

Auf dem Programm stehen Ausschnitte aus den Weihnachtsoratorien von Heinrich Fidelis Müller und Camille Saint-Saens sowie eine Arie von Johann Sebastian Bach. Es lohnt sich, dabei zu sein. Gern können Sie uns auch an einem Donnerstag besuchen, an einem Übungsabend teilnehmen und dabei entdecken, dass auch die Geselligkeit bei uns nicht zu kurz kommt.

Ihr Jan Friederichsen

## Orgelkonzerte mit Dr. Löser

Herr Dr. Lothar Löser ist neben seiner beruflichen Tätigkeit (Facharzt für Anästhesie) Kirchenmusiker. Er hat angeboten, die Kirchenmusik unserer Kirchengemeinde zu unterstützen und zu ergänzen.

Herr Dr. Löser leiht der Martin-Luther-Kirchengemeinde seine eigene Orgel, da diese ihm vertraut ist und er wegen der Ausdrucksmöglichkeiten die Konzerte gern auf dieser Orgel spielen möchte.

Ab dem 1. Advent werden ihre Klänge in den Gottesdiensten zu hören sein. Auf dieser Orgel wird Dr. Löser auch die unten angebotenen Orgelkonzerte spielen.

Der Kirchengemeinderat bedankt sich sehr für diese Leihgabe und das kirchenmusikalische Angebot.

### Sonnabend, 20. Januar, 19 Uhr

*Mit Josef Gabriel Rheinberger ins Kirchenjahr:*

*1. Sonate a-moll, 2. Abendfriede, 3. Sonate C-Dur*

### 17. Februar, 19 Uhr

*Werke von Max Reger:*

*Ausklang der Weihnachtszeit*

### 17. März, 19 Uhr

*Johann Sebastian Bach:*

*Die vier großen Toccaten und Fugen*

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.



# Gottesdienste und Veranstaltungen

Dezember

Januar 2018

Februar 2018



**Sonntag, 3. Dez. 10 Uhr**

**1. Advent  
Gottesdienst**

Pastorin Nebel-Banek

**Dienstag, 5. Dez. 19 Uhr**

**Lyrischer Abend**

siehe Seite ????

**Mittwoch, 6. Dez. 15 Uhr**

**Adventsfeier der Senioren**

Pastorin Nebel-Banek



**Sonntag, 10. Dez. 10 Uhr**

**2. Advent  
Musikalischer Gottesdienst mit Chor**

Pastorin Nebel-Banek

**Sonntag, 17. Dez. 10 Uhr**

**3. Advent  
Gottesdienst mit Posaunenchor**

Pastorin Nebel-Banek

**Sonntag, 24. Dez.**

**4. Advent, Heiliger Abend**

Pastorin Nebel-Banek

14 Uhr Krippenspiel

16 Uhr Familiengottesdienst

18 Uhr Gottesdienst mit Chor

**Sonntag, 25. Dez. 10 Uhr**

**1. Weihnachtstag  
Gottesdienst mit**



Pastorin Nebel-Banek

**Sonntag, 31. Dez. 10 Uhr**

**Andacht zum Jahreswechsel mit**



Pastorin Nebel-Banek

**Sonnabend, 6. Jan. 18 Uhr**

**Singen an der Olivenholzkrrippe**

**Sonntag, 7. Jan. 10 Uhr**

**Gottesdienst**

Prof. Dr. Fischer-Appelt

**Dienstag, 9. Jan. 19 Uhr**

**Filmabend**

Frau Löw



**Sonnabend, 13. Jan.**

**10 bis 12 Uhr**

**Kinderkirche**

Pastorin Nebel-Banek



**Sonntag, 14. Jan. 11 Uhr !**

**Gottesdienst mit**

Pastorin Nebel-Banek



**Sonnabend, 20. Jan. 19 Uhr**

**Orgelkonzert**

Dr. Löser

**Sonntag, 21. Jan. 10 Uhr**

**Gottesdienst**

Pastorin Nebel-Banek

**Dienstag, 23. Jan. 19 Uhr**

**Spielabend**

Herr Decker



**Sonntag, 28. Jan. 10 Uhr**

**Gottesdienst**

Propst Drope

**Mittwoch, 31. Jan.**

**15 - 16:30 Uhr**

**Senioren Gen. 65plus**

Pastorin Nebel-Banek

**Sonnabend, 3. Feb.**

**10 bis 12 Uhr**

**Kinderkirche**

Pastorin Nebel-Banek



**Sonntag, 4. Feb. 10 Uhr**

**Gottesdienst**

Pastorin Nebel-Banek

**Dienstag, 6. Feb. 19:30 Uhr**

**Ökumenischer Bibelabend**

Ort: Harksheider Weg 166

**Sonntag, 11. Feb. 10 Uhr**

**Gottesdienst mit Gitarrenmusik**

Dr. Edelmann u. B. Lange

**Dienstag, 13. Feb. 19:30 Uhr**

**Ökumenischer Bibelabend**

Ort: Kurzer Kamp 2

**Sonnab., 17. Feb. 19 Uhr**

**Orgelkonzert**

Dr. Löser

**Sonntag, 18. Feb. 10 Uhr**

**Gottesdienst**

Pastorin Nebel-Banek

**Dienstag, 20. Feb. 19:30 Uhr**

**Ökumenischer Bibelabend**

Ort: Ellerauer Str. 2

**Sonntag, 25. Feb. 10 Uhr**

**Gottesdienst mit**

Pastorin Nebel-Banek



**Dienstag, 27. Feb. 19:30 Uhr**

**Ökumenischer Bibelabend**

**Martin-Luther-Gemeinde**

**Mittwoch, 28. Feb.**

**15 - 16:30 Uhr**

**Senioren Gen. 65plus**

Pastorin Nebel-Banek

**Freitag, 2. März, 17 Uhr**

**Weltgebetstag 2018**

**Achtung:**

**Kirchengemeinde Ellerau**

**Achtung:  
zum Herausnehmen für  
Ihr „Schwarzes Brett“,  
auch Rückseite beachten!**

## Ökumenische Bibelabende

### „Zwischen mir und Dir“:

In den Ökumenischen Bibelabenden 2018 geht es um die Liebe Gottes zu den Menschen und die menschliche Liebe. Mit der bilderreichen Umschreibung dieser Liebe bietet das Hohelied viele Möglichkeiten zum Austausch in den Gemeinden. Textgrundlage sind in diesem Jahr thematisch zusammengehörige Abschnitte des Hoheliedes Salomo sowie 1. Korinther 13.



Die Bibelabende finden statt:

### **Dienstag, 6. Februar 2018, 19:30 Uhr**

**Evangelisch-freikirchliche Christusgemeinde, Harksheider Weg 166**  
Pastor Rainer Patz, evangelisch-lutherisch

### **Dienstag, 13. Februar 2018, 19:30 Uhr**

**Römisch-katholische Kirchengemeinde (St., Marien), Kurzer Kamp 2**  
Pastorin Solveig Nebl-Banek, evangelisch-lutherisch

### **Dienstag, 20. Februar 2018, 19:30 Uhr**

**Ev.-Luth. Kirchengemeinde Quickborn-Hasloh, Ellerauer Str. 2**  
Dr. Christoph Balbach, römisch-katholisch

### **Dienstag, 27. Februar 2018, 19:30 Uhr**

**Ev.-Luth. Martin-Luther-Kirchengem., Lornsenstr. 21 – 23, Quickborn-Heide**  
Rainer Bosniakowski, baptistisch

### **Wir freuen uns auf Sie!**

Thematisch sind die Abende in sich abgeschlossen. Die Teilnahme ist an keine Voraussetzung gebunden. Neugierde und Interesse an biblischen Texten genügen vollauf!



## Weltgebetstag 2018 - Mitwirkende gesucht!

Wie jedes Jahr am ersten Freitag im März wird **am Freitag, 2. März 2018 um 17 Uhr** dieser besondere Gottesdienst in der **Ellerauer Kirche** gefeiert.

Aus Surinam, Südamerika's kleinstem Land, kommt dieser Weltgebetstag zu uns. Das Land ist eines der buntesten. Die rund 540.000 Einwohner\*innen haben u.a. afrikanische und indische, indigene, javanische, europäische und chinesische Wurzeln.

Um diese Vielfalt geht es beim Weltgebetstag: **„Gottes Schöpfung ist sehr gut!“** (Gen 1, 31) Eine bewundernswerte Natur und wir Menschen in all unserer Unterschiedlichkeit:

In Surinam, wohin Missionare einst den christlichen Glauben brachten, ist heute fast die Hälfte der Bevölkerung christlich. An der Liturgie zum Weltgebetstag haben Vertreterinnen aus fünf christlichen Konfessionen mitgewirkt.

Doch das traditionell harmonische Zusammenleben in Surinam ist zunehmend gefährdet. Die Wirtschaft des Landes ist extrem abhängig vom Export der Rohstoffe Gold, Öl und Bauxit. Schwanken die Weltmarktpreise trifft dies den surinamischen

Haushalt empfindlich. Das einst gut ausgebaute Sozialsystem ist mittlerweile kaum noch finanzierbar. Während der massive Rohstoffabbau die einzigartige Natur Surinams zerstört, fehlt es in Politik und Gesellschaft des erst 1975 unabhängig gewordenen Landes an nachhaltigen Ideen für Alternativen. Dass das Gleichgewicht in Surinams Gesellschaft aus den Fugen gerät, wird besonders für Frauen und Mädchen zum Problem. In den Familien nimmt

Gewalt gegen Frauen und Kinder zu. Vermehrt brechen schwangere Teenager die Schule ab. Frauen prostituieren sich aus finanzieller Not.

Mit Kollekten und Spenden zum Weltgebetstag 2018 fördert das deutsche Weltgebetsgatskomitee das Engagement seiner weltweiten Projektpartnerinnen.

Wir suchen noch Frauen, wer hat Lust mitzuwirken? Wir treffen uns ab Januar 2018 einmal in der Woche, um uns dem biblischen Text anzunähern und den Gottesdienst mit kurzen Anspielen anzureichern. Das macht uns immer wieder viel Freude.

Das Weltgebetstagsteam würde sich sehr über Verstärkung freuen! Melden Sie sich bei Interesse bitte im Kirchenbüro unter ☎ 04106-72671.



© Weltgebetstag der Frauen - Deutsches Komitee e.V.



### Er rettete die Reformation - Friedrich der Weise

Am 17. Januar 1463 wurde Friedrich III. auf Schloss Hartenfels in Torgau geboren. Als er 22 Jahre alt war, wurde der Machtbereich seines Vaters Ernst von Sachsen (1441 - 1486) in das Herzogtum Sachsen und in Kursachsen aufgeteilt. Ein Jahr später trat der fest im Katholizismus verwurzelte Friedrich die Nachfolge seines Vaters an. Im Jahre 1507 übertrug ihm Kaiser Maximilian I. das einflussreiche Amt des „Generalstatthalters des deutschen Reiches“.

Friedrich galt als unbestechlich, gerecht und zuverlässig. Diplomatisch geschickt, überstürzte er nichts. Oft sagte er: „Es ist gut, Verträge zu schließen, aber wehe dem, der sie hält.“ Auch als Kunstkenner war er geschätzt und förderte den Maler Albrecht Dürer. Lucas Cranach den Älteren ernannte er zu seinem Hofmaler.

1502 hatte der sächsische Kurfürst in Wittenberg eine eigene Universität gegründet. 1508 berief er Martin Luther aus Erfurt nach Wittenberg. Der Doktor der Theologie schlug am 31. Oktober 1517 aus Är-

ger über den Ablasshandel 95 lateinische Thesen an die Tür der Schlosskirche zu Wittenberg. Damit gab er den Anstoß zu einer umfassenden Reformation der Kirche. Doch der päpstliche Machtapparat eröffnete 1518 den Ketzerprozess gegen Luther, den „Sohn der Bosheit“. Luther wurde nach Rom zitiert. Darauf wandte sich der Reformator durch seinen Freund Georg Spalatin an den Kurfürsten mit der Bitte, man möge den Prozess auf deutschem Boden ausführen.

Friedrich der Weise bewirkte, dass Luther Zeit gewann, seine reformatorischen Anliegen zu entfalten. Er erreichte, dass Luther freies Geleit zum Reichstag in Worms gewährt wurde.

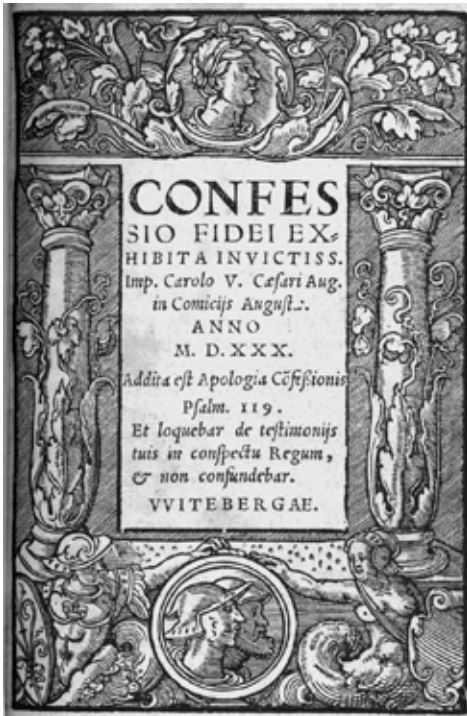
Nach dessen Ächtung ließ er ihn heimlich in Schutzhaft auf die Wartburg bringen. Am 5. Mai 1525 starb Friedrich in Lochau. Erst auf dem Totenbett hatte er sich das Abendmahl in protestantischer Art spenden lassen. Dies wird als sein spätes Bekenntnis zum evangelischen Glauben angesehen.

Reinhard Ellsel



## Augsburger Bekenntnis (Confessio Augustana)

Das Augsburger Bekenntnis ist die grundlegende reformatorische Bekenntnisschrift der evangelisch-lutherischen Kirche



Titelblatt der ersten mit Vorstücken und Anhang versehenen lateinischen Ausgabe der Augsburger Konfession, Wittenberg 1531

Luthers 95 Thesen vom 31. Oktober 1517 setzten in Deutschland die reformatorische Bewegung in Gang, die sich trotz des Wormser Ediktes (Reichsacht Karls V. am 8. Mai 1521 über Martin Luther) rasch

ausbreitete. Während sich mehr und mehr Reichsstände zu Luther bekannten, versuchte Kaiser Karl V., die Einheit von Kirche und Reich zu retten.

Die Einladung 1530 zum Reichstag zu Augsburg war versöhnlich gehalten, und die Lutheraner hatten die Hoffnung, eine gütliche Einigung zu erzielen. Auf dem vorangegangenen Reichstag zu Speyer im Jahre 1529 war das Wormser Edikt bestätigt worden, und so stand die Reformation auf rechtlich unsicherem Boden. Aus diesem Grunde beauftragte Kurfürst Johann von Sachsen (1525 Nachfolger seines Bruders Friedrich dem Weisen) Philipp Melanchthon, eine Verteidigungsschrift der Reformation zu verfassen.

Ziel des Augsburger Bekenntnisses war der Nachweis, dass die Reformatoren auf dem Boden der katholischen Kirche stehen und diese erneuern wollten.

Die Confessio Augustana besteht aus zwei Teilen:

- Im Teil 1 (Artikel 1 bis 21) wird die reformatorische Lehre zusammengefasst und gezeigt, dass ihr Glauben und ihre Lehre im Einklang mit Schrift und Tradition sei. Im „Abschluss des 1. Teils“ heißt es unter anderem: „...*Weil denn diese Lehre in der Heiligen Schrift klar begründet ist und außerdem der allgemeinen christlichen,*

*ja auch der römischen Kirche, soweit das aus den Schriften der Kirchenväter festzustellen ist, nicht zuwider noch entgegen ist, meinen wir auch, dass unsere Gegner in den oben aufgeführten Artikeln mit uns nicht uneinig sind. Deshalb handeln diejenigen ganz unfreundlich, vorschnell und gegen alle christliche Einigkeit und Liebe, die die Unseren als Ketzer abzusondern, zu verwerfen und zu meiden suchen, ohne dass sie dafür einen triftigen Grund in einem göttlichen Gebot oder in der Schrift haben. Denn die Uneinigkeit und den Zank gibt es vor allem wegen einiger Traditionen und Missbräuche. Wenn denn nun an den Hauptartikeln kein vorfindlicher falscher Grund oder Mangel festzustellen ist und dies unser Bekenntnis göttlich und christlich ist, sollten sich die Bischöfe billigerweise, selbst wenn bei uns wegen der Tradition ein Mangel wäre, wohlwollender erweisen; obwohl wir hoffen, stichhaltige Gründe und Ursachen anführen zu können, warum bei uns einige Traditionen und Miss-*

*bräuche abgeändert worden sind.“*

• Im Teil 2 (Artikel 22 bis 28) wird aufgezeigt, welche Missstände es ihrer Meinung nach in der katholischen Kirche gibt, und durch welche Änderungen man diese beheben will.



Christian Beyer verliest vor Kaiser Karl V. die „Confessio Augustana“

Die deutsche Version der „Confessio Augustana“ wurde am 25. Juni 1530 Kaiser Karl V. und den Kurfürsten des Reiches vom sächsischen Kanzler und Rechtsgelehrten Christian Beyer in der Kapitelstube des bischöflichen Palastes vorgetragen und dem Kaiser anschließend in lateinischen Ausfertigung übergeben.. >>>

Martin Luther, der seit 1521 exkommuniziert und mit der Reichsacht belegt war, hielt sich während des Reichstags in Coburg auf, stand mit Melanchthon aber in ständigem Briefkontakt.



*Kirchenfenster in der Speyrer Gedächtniskirche Christian Beyer verliest vor Kaiser Karl V. die „Confessio Augustana“*

Der Augsburger Reichstag von 1530 änderte nichts an der reichsrechtlichen Stellung des Protestantismus, da die Confessio Augustana, vom Kaiser und den katholischen Ständen nicht angenommen wurde.

Um eine mögliche militärische Rekatholisierung protestantischer Gebiete verhindern zu können, gründeten die protestantischen Reichsstände daraufhin am

27. Februar 1531 den Schmalkaldischen Bund. In den folgenden Jahren fanden mehrere Religionsgespräche statt, um die Einheit der Kirche wiederherzustellen. Als diese – auch wegen politischer Motive – scheiterten, beschloss Kaiser Karl V., militärisch gegen den Bund vorzugehen, und vernichtete ihn im Schmalkaldischen Krieg 1547.

Erst der Augsburger Reichs- und Religionsfrieden von 1555 (ein Reichsgesetz des Heiligen Römischen Reichs Deutscher Nation) gewährleistet den Anhängern der Confessio Augustana der lutherischen Reichsstände dauerhaft ihre Besitzstände und freie Religionsausübung.

Das Augsburger Bekenntnis ist in unserem Gesangbuch (in der Fassung der Evangelisch-Lutherischen Kirche Bayerns) unter der Nr. 808 abgedruckt.

Quellen:

Evangelisches Gesangbuch für die Nordelbisch-Lutherische Kirche, Wikipedia

## Nächstenliebe predigen – Nächstenliebe leben Eine Woche im Zeichen der Krankenhauseelsorge

Mit der Aktion „**Woche der Krankenhauseelsorge**“ vom **28.01. - 02.02. 2018** möchte der Evangelisch-Lutherische Kirchenkreisverband Hamburg auf die intensive und vielseitige Arbeit der Krankenhauseelsorger\*innen aufmerksam machen. Patienten, Angehörige und Klinikmitarbeiter\*innen in schwierigen, teils existentiellen Situationen zu begleiten, ist seit vielen Jahren ihr geliebter Arbeitsalltag. Den Auftakt macht ein **Eröffnungsgottesdienst in der Hauptkirche St. Petri am Sonntag, 28.01.2018 um 15 Uhr**. Ab Montag, 29.01., wird eine Wanderausstellung mit nicht inszenierten Fotos von Sebastian Fuchs (Fotograf und Redakteur bei der NDR Talkshow) erste Station in Hamburger Einkaufszentren machen. An Ständen in



*Raum der Stille, Klinikum Boberg*

der Europapassage, im Alstertal- und Elbe-Einkaufszentrum warten Krankenhauseelsorger auf interessierte Besucher, die über die Bilder ins Gespräch kommen, Fragen stellen oder Erlebtes teilen wollen. Außerdem wird es ein Buch zum Thema Krankenhauseelsorge geben. Unter dem Titel „Das hält – Krankenhauseelsorge. Von Nächstenliebe in außerordentlichen Situationen“ finden sich Texte, Briefe von

Patienten, Gedanken von Beteiligten, Bilder und vieles mehr. Das Buch wird nicht im Handel, aber gegen eine Schutzgebühr erhältlich und vermutlich schwer aus der Hand zu legen sein.

Am Freitag, 02.02.2018 wird die „Woche der Krankenhauseelsorge“ mit überraschenden Aktionen in Hamburger Krankenhäusern beendet. Damit geht zwar die Aktionswoche zu Ende, das Thema Krankenhauseelsorge findet aber dank ihr vielleicht einen Anfang in den Köpfen vieler. Denn jeder darf sich gewiss sein, dass er

durch schwierige Zeiten zwar selbst durch muss, aber eben nicht allein.

Sie haben Fragen zu der Aktionswoche oder zum Thema Krankenhauseelsorge?

Hier gibt es Antworten:

Ev.-luth. Kirchenkreisverband Hamburg  
Geschäftsstelle Dorothee-Sölle-Haus  
Königstraße 54  
22767 Hamburg  
Tel. 040/ 30 620 – 1000  
[www.kirche-hamburg.de](http://www.kirche-hamburg.de)

ServiceTelefon Kirche und Diakonie  
Hamburg Tel. 040/ 30 620 300



# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

## Wir sind die Ersten!



Wie jede Nacht schlafen die Hirten unter freiem Himmel. Der kleine Hirte ist plötzlich hellwach! Über ihm leuchtet ein heller Stern. Da spricht ein Engel zu den Hirten: „Fürchtet euch nicht! Ich verkündige euch große Freude; denn euch ist heute der

Heiland geboren. Ihr werdet finden das Kind in Windeln

gewickelt und in einer Krippe liegen.“ Nichts wie los! Alle haben ein Geschenk dabei: ein Schaffell, einen Honigtopf oder Käse. Auch der kleine Hirte. Bald sind sie im Stall von Bethlehem. Und sie sind die Ersten, die den Heiland begrüßen dürfen! **Nach Lukas 2, 8–16**



In die weihnachtliche Girlande haben sich 14 unweihnachtliche Dinge eingeschlichen. Findest du sie?

### Geduldspiel im Advent

Ihr bemalt einen umgedrehten Schuhkarton. Schneidet ein großes Tor hinein. Nun wird aus einer gewissen Entfernung mit Haselnüssen oder Walnüssen gekullert. Wer schafft wohl die meisten Tore?



Wohin wollen die verkleideten Nikoläuse? Ordne die Buchstaben und du erfährst es.

Ratselauflösung: Nikoläuse: Fieber, Girlande: Von oben im Uhrzeigersinn: Schmecke, Schmetterling, Schuh, Tulpe, Klinghölz, Rabe, Eis, Morfenkärer, Kasse, Kaktus, Brille, Fisch, Glühbirne.

### Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)



## Angebote Kinder und Jugendliche

### Konfirmandenunterricht

dienstags von 16:30 bis 18:00 Uhr

In der **Kinderkirche** ist wieder viel los!

Für die Vorbereitung des Krippenspiels treffen wir uns an folgenden Terminen:



**Donnerstag, 7. Dezember, 16:00 - 18:00 Uhr** (Rollenverteilung)

**Samstag, 16. Dezember, 11:00 - ca. 15:00 Uhr** (mit Mittagessen)

**Freitag, 22. Dezember, 15:00 - 17:00 Uhr** (Generalprobe)

Über eine vorherige Anmeldung per Mail wäre ich Ihnen dankbar, das ist aber kein Muss. Teilnehmen können alle Kinder, die Lust haben.

Ab Januar treffen wir uns dann wieder monatlich:

13. Januar, 10:00 - 12:00 Uhr

3. Februar, 10:00 - 12:00 Uhr

Wir wollen gemeinsam singen, beten, basteln, eine biblische Geschichte erzählen.

Wir freuen uns auf Euch!

Eure Pastorin Solveig Nebel-Banek und Asta Paustian

### Jugendabend

Die nächsten Jugendabende finden in unserem Jugendkeller statt:

19. Januar, 18:00-20:00

Ein Abend voller Filme

16. Februar, 18:00-20:00

Ein Abend voller Überraschungen

### Kindernachmittage mit dem Spielmobil

mittwochs 15 bis 17 Uhr, Lornsenstr. 21-23



Selbsthilfegruppe Blaues Kreuz  
Gerhard Tepp ☎ 04106-804990

montags 19 Uhr



Pastorin  
Solveig Nebl-Banek

☎ Büro: 04106 - 622487

☎ Pastorat: 04106 - 6136380

nächster Termin (19 Uhr):

16. Januar 2018

„Schöne Stimmen in Oper,  
Operette und Tonfilm“ mit  
Heinz Gürtler.

Film- /Spielabende,  
jeweils 19 Uhr

Film: Di. 09. Januar  
Spiele: Di. 23. Januar

Einzelheiten auf Seite 11

Kirchengemeinderatssitzung

letzter Dienstag im Monat

Töpferkreis

mittwochs 11 bis 13 Uhr

Generation 65plus (Seniorenachmittag)  
mit Pastorin Nebl-Banek

31. Januar, 15 Uhr  
28. Februar 15 Uhr

Zeitzeugen  
Herr Schukat ☎ 04192-8190466

jeden 3. Donnerstag im  
Monat, 10 bis 12 Uhr

Kirchenchor  
Leitung Herr Friederichsen

jeden Donnerstag ab 19:45 Uhr

Haben Sie Interesse? Dann kommen Sie gern  
vorbei, wir freuen uns auf Sie!





## Kollekten, Amtshandlungen

Datum	Kollekten	Betrag €	
02.07.2017	Jugendarbeit in der Gemeinde	94,90	
09.07.2017	Arbeit mit Kindern in der Gemeinde	124,81	
16.07.2017	Projekte der Diakonischen Werke	73,33	
30.07.2017	Projekte der Kammer für Dienste und Werke/Bildung und Unterricht	88,20	*
06.08.2017	SOS-Kinderdorf Norderstedt	44,00	
13.08.2017	Seemannsmission in Hamburg und Lübeck	59,60	*
20.08.2017	Projekt für christlich-jüdischen Dialog sowie Friedensarbeit in Israel und Palästina	72,80	*
26.08.2017	Kinderkirche	88,94	
27.08.2017	Seniorenarbeit	38,50	
01.09.2017	Kirchenmusik	104,31	
03.09.2017	Seelsorge	45,50	*
10.09.2017	Beratungs- u. Seelsorgezentrum St. Petri	60,80	*
17.09.2017	Ökumene u. Auslandsarbeit der EKD	24,00	*
24.09.2017	Johanniter Quickborn	15,80	

\* Pflichtkollekten des Kirchenkreises, der Nordkirche oder der Evangelischen Kirche Deutschlands (EKD).

Wir sammeln in der Holzkirche am Ausgang weiterhin für die Gestaltung und Erneuerung unserer Außenanlagen.

### Amtshandlungen:



5 Taufen



1 Diamantene Hochzeit



3 Beerdigungen

**Hinweis:** Amtshandlungen werden nur im Gemeindebrief bekannt gegeben.

## **Kirchenbüro**

Nicole Karpa, Lornsenstr. 21-23  
Öffnungszeiten Di und Mi 9 bis 13 Uhr  
Do 14 bis 18 Uhr  
☎ 04106-72671  
Fax. 04106-622486  
Email: MLHQuickborn@t-online.de  
www.kirche-quickborn-heide.de

## **Pastorin**

Solveig Nebel-Banek  
☎ Büro: 04106 - 622487  
☎ Pastorat: 04106 - 6136380  
email: pastorin.nebel@t-online.de

## **Friedhofsbüro** Quickborn,

Am Stadion 3 ☎ 04106 - 4211  
Mo + Mi 9 bis 12 und 14 bis 16 Uhr  
Do 16:30 bis 18:30 Uhr Ellerauer Str. 2

## **Spendenkonto**

Kreissparkasse Südholstein  
IBAN DE75 2305 1030 0007 4050 79  
**bitte Spendenzweck angeben**

**Blaues Kreuz:** montags 19 Uhr  
im Martin-Luther-Haus, Lornsenstr. 21-23,  
25451 Quickborn-Heide  
Gerhard Tepp ☎ 04106 - 804990

## **Frauenhaus Norderstedt:**

☎ 040 - 529 66 77

## **Ev. Telefonseelsorge:**

☎ 0800 - 111 0 111

## **Kinder- und Jugendseelsorge:**

☎ 0800-111 0 333

## **Schuldnerberatungsstelle:**

☎ 040 - 528 17 85/86

## **Suchtberatungsstelle:**

☎ 04106-6 00 00

## **Familien- und Lebensberatung des**

## **Kirchenkreises Pinneberg,**

Bahnhofstr. 18-22, 25421 Pinneberg,  
☎ 04101-205471

## **Migrationssozialberatung:**

Sviatlana Fregin ☎ 04106-611-203

## **Beratungsstelle für Wohnungslose:**

☎ 04106-651 540

**ServiceTelefon Kirche u. Diakonie Ham-  
burg:** ☎ 040 30 620 300

## **Internetseite des Willkommen-Team Quickborn e.V. (Flüchtlingshilfe):**

[www.wtquick.de](http://www.wtquick.de)

## **Impressum:**

Herausgeber: Ev.-Luth.-Kirchengemeinde Quickborn-Heide, Lornsenstr. 21 - 23, 25451 Quickborn  
Redaktion: Jan Decker, Birgit Löw, Solveig Nebel-Banek (ViSdP)  
Auflage; 2.400 Exemplare; gedruckt auf chlorfreiem Papier; Druck: Schneiderdruck Pinneberg  
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 29.01.2018



# Musikalischer Winter / unsere Veranstaltungen



**05.12. 19 Uhr Lyrischer Abend Seite 8**

„Seegedicht“, Lyrik und Musik  
Timo Brandt liest aus seinem Werk  
Orgel: Michael Schmolt

**10.12. 10 Uhr Musikalischer Gottesdienst S. 12, 14**

Werke aus den Weihnachtsoratorien  
von Müller, Saint-Saens u. J.S. Bach  
Kirchenchor unserer Gemeinde

**17.12. 10 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor Seite 14**

Posaunenchor Quickborn

**24.12. 18 Uhr Festgottesdienst mit Chor Seite 14**

Kirchenchor unserer Gemeinde

**06.01. 18 Uhr Singen an der Olivenholzkrippe Seite 9**

Weihnachtslieder zum Mitsingen

**20.01. 19 Uhr Orgelkonzert Seite 13**

Werke von Josef Gabriel Rheinberger  
Orgel: Dr. Lothar Löser

**17.02. 19 Uhr Orgelkonzert Seite 13**

Werke von Max Reger  
Orgel: Dr. Lothar Löser

